

ifo Beschäftigungsbarometer sinkt deutlich

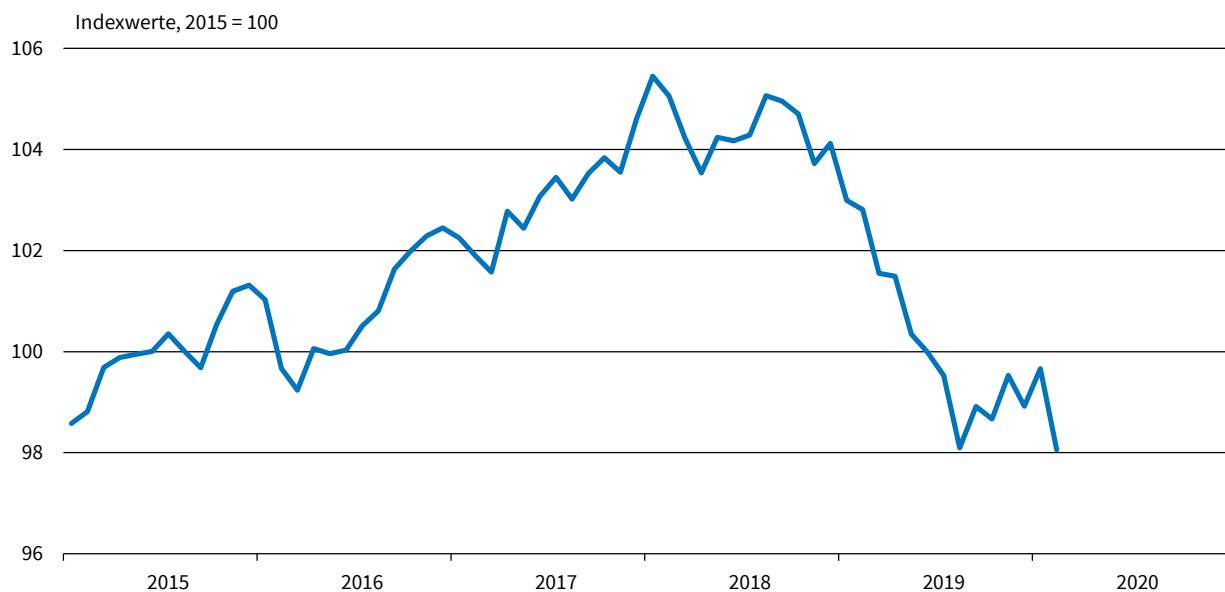
München, 27. Februar 2020 – Die deutschen Unternehmen sind deutlich zurückhaltender geworden bei der Suche nach neuen Mitarbeitern. Das ifo Beschäftigungsbarometer ist im Februar auf 98,1 Punkte gefallen, von 99,6 Punkten im Januar. Dies ist der größte Rückgang seit Dezember 2008. Der zu Jahresbeginn herrschende Optimismus auf dem deutschen Arbeitsmarkt ist verfliegen.

Waren die Dienstleister noch im Januar die positiven Treiber des Barometers, so sind sie jetzt eher die Bremser: Der Indikator fiel auf den niedrigsten Stand seit einem halben Jahr. Auch im Verarbeitenden Gewerbe zeigte das Barometer nach unten. Die Beschäftigtenzahlen sind weiter rückläufig. Im Bauhauptgewerbe wird trotz eines Rückgangs des Barometers weiterhin Personal gesucht. Im Handel zeigt sich, wie auch in den Vormonaten, wenig Bewegung bei der Beschäftigung.

Ansprechpartner: Klaus Wohlrabe – Tel. 089/9224-1229 – Wohlrabe@ifo.de

ifo Beschäftigungsbarometer Deutschland^a

Saisonbereinigt



^a Verarbeitendes Gewerbe, Dienstleistungssektor, Handel und Bauhauptgewerbe.

Quelle: ifo Konjunkturumfragen, Februar 2020.

© ifo Institut

ifo Beschäftigungsbarometer Deutschland (Indexwerte, 2015 = 100, saisonbereinigt)

Monat/Jahr	02/19	03/19	04/19	05/19	06/19	07/19	08/19	09/19	10/19	11/19	12/19	01/20	02/20
Barometer	102,9	101,3	101,5	100,4	100,0	99,5	98,2	98,9	98,7	99,5	98,8	99,6	98,1

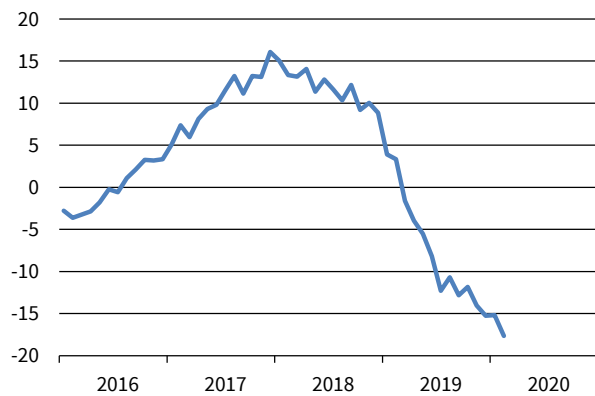
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

© ifo Institut

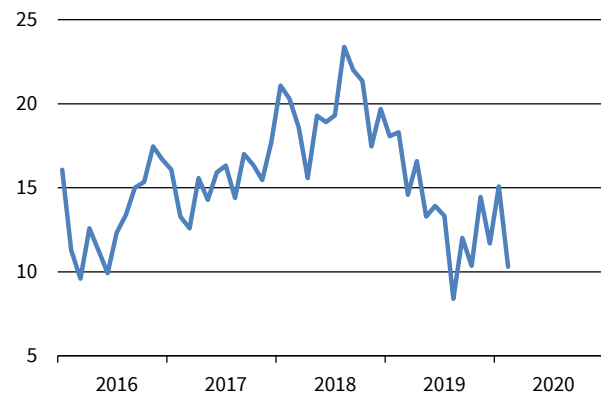
ifo Beschäftigungsbarometer nach Wirtschaftsbereich

Salden, saisonbereinigt

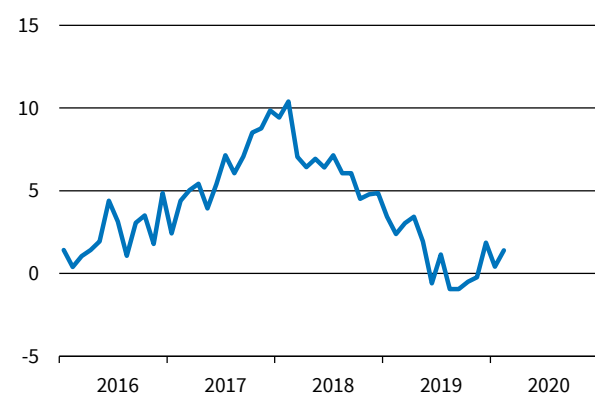
Verarbeitendes Gewerbe



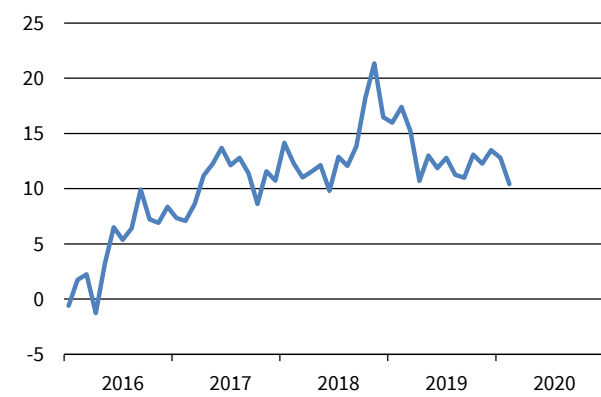
Dienstleistungssektor



Handel



Bauhauptgewerbe



Quelle: ifo Konjunkturumfragen, Februar 2020.

© ifo Institut

ifo Beschäftigungsbarometer nach Wirtschaftsbereich (Salden, saisonbereinigt)

Monat/Jahr	02/19	03/19	04/19	05/19	06/19	07/19	08/19	09/19	10/19	11/19	12/19	01/20	02/20
Verarbeitendes Gewerbe	3,3	-1,6	-4,0	-5,5	-8,2	-12,3	-10,7	-12,8	-11,9	-14,0	-15,3	-15,2	-17,7
Dienstleistungssektor	18,3	14,6	16,6	13,3	13,9	13,3	8,4	12,0	10,4	14,5	11,7	15,1	10,3
Handel	2,4	3,0	3,4	1,9	-0,6	1,1	-0,9	-0,9	-0,5	-0,2	1,9	0,4	1,4
Bauhauptgewerbe	17,4	15,2	10,7	13,0	11,9	12,8	11,3	11,0	13,1	12,3	13,5	12,8	10,4

Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

© ifo Institut

Lange Zeitreihen im Excel-Format können über www.ifo.de/langereihen abgerufen werden.

Das ifo Beschäftigungsbarometer basiert auf ca. 9.000 monatlichen Meldungen von Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes, des Bauhauptgewerbes, des Groß- und Einzelhandels und des Dienstleistungssektors. Die Unternehmen werden gebeten ihre **Beschäftigtenplanungen** für die nächsten drei Monate mitzuteilen. Sie können ihre Planungen für die Zahl der Beschäftigten für die nächsten drei Monate als "zunehmen", "gleich bleiben" oder "abnehmen" kennzeichnen. Der **Saldowert** der Planungen ist die Differenz der Prozentanteile der Antworten "zunehmen" und "abnehmen". Zur Berechnung der **Indexwerte** werden die Salden jeweils auf den Durchschnitt des Jahres 2015 normiert.

Das ifo Beschäftigungsbarometer wird vom ifo Institut exklusiv für das *Handelsblatt* berechnet.